

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 3: **Wohnbauten = Habitations = Dwellings**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wasserdruckreduzierventil Nr. 5010 M



Für die Wasser-Verteilbatterie im Keller

Seit Jahrzehnten eine **NUSSBAUM**-Spezialität!

Wasserdruckreduzierventil mit vollem Durchgang und eingebautem Filter wird in den Größen $\frac{3}{8}$ " bis 3" hergestellt, schont Leitungen und Apparate, vermindert Leitungsgeräusche und dämpft Wasserschläge.

Aus unserm Fabrikationsprogramm:

Armaturen
für Kalt- und Warmwasser,
Dampf, Öl, Preßluft, Gas, Vacuum usw.
für die gesamte
sanitäre Installationsbranche,
für die Industrie,
für Gas-
und Laboreinrichtungen



R. Nussbaum & Co AG Olten

Metallgiesserei und Armaturenfabrik

Telefon (062) 5 28 61

Verkaufsdepots mit Reparaturwerkstätte und Galvanisieranstalt in:

Zürich 3/45

Eichstraße 23

Tel. (051) 35 33 93

Zürich 8

Othmarstraße 8

Tel. (051) 32 88 80

Basel

Clarastraße 17

Tel. (061) 32 96 06



LUXOR

SANITAR

Kuhn

Verkauf durch den Sanitär-Grosshandel

Siebenmann+Hemmeler

Zürich Sihlquai 75 Tel. 051 42 22 55

Basel Missionsstr. 3 Tel. 061 22 37 70

Mustermesse Basel

Halle 8, Stand 3016

Terrassenabdichtungen

Flachbedachungen

Grundwasserisolierungen

Gußasphalt

MEYNADIER

+CIE AG

Zürich

Bern

Luzern

Lausanne



Die Aluminiumfassade eines modernen Büro-Wolkenkratzers

Vermietbarkeit Rücksicht nehmen und daher, wenn auch modern, doch konservativer sein.

Nr. 666 Fifth Avenue

Eines der interessantesten und mächtigsten neuen Bürohäuser in Manhattan ist das von der Tishman Realty and Construction Company neu errichtete Gebäude an der Fifth Avenue, seiner Hausnummer nach als «666 Fifth Avenue» bezeichnet.

Die Herstellung dieses gewaltigen und eindrucksvollen Wolkenkratzers, das 38 Stockwerke aufweist und mehr als 1 Million Quadratfuß Büroraum neu geschaffen hat, kostete 40 Millionen Dollar. Das Gebäude umfaßt die ganze Westblockfront an der Fifth Avenue zwischen 52. und 53. Straße, direkt nördlich von Rockefeller Center. Die Architektur des neuen Officegebäudes ist bewußt in harmonischen Einklang mit der zweckmäßigen Modernität von Rockefeller Center gebracht worden.

666 Fifth Avenue wird als das größte Gebäude der Welt mit Aluminiumfassade bezeichnet. Nahezu 3000 Aluminiumtafeln, hergestellt von der Reynolds Metals Company, bedecken mehr als acht Acres Oberfläche des Gebäudes. Jede dieser Tafeln wiegt mindestens 225 Pfund, insgesamt handelt es sich um 800 000 Pfund Aluminiumtafeln. Jede Tafel wurde aus einer großen Aluminiumplatte mittels einer eigens konstruierten Presse ausgestanzt; diese Methode ist erheblich rascher als die konventionelle Methode, wobei kleinere Teile zusammenschweißt werden. Die Tafeln sind durch vertikale Bänder miteinander verbunden, die aus weißem Porzellanemail auf Aluminium bestehen. Der Anblick dieser ungeheuren Menge von Aluminiumtafeln erregt die Aufmerksamkeit aller Vorübergehenden durch seine eigenartige technische Schönheit.

Das Stahlskelett des großen Baues wurde von Bethlehem Steel errichtet. Die Stahl-Innenwände sind nach dem System von «Aetnawall-T» hergestellt. Diese Wände sind um 5 Zentimeter dünner als die konventionellen Wände, dabei ebenso stabil und schallhemmend; aber durch diese 5 Zentimeter Ersparnis ließen sich insgesamt 16 000 Quadratfuß Raum für andere Zwecke gewinnen.

Das Stahlgerüst der 666 Fifth Avenue ist durchwegs verbolzt (all-bolting), nicht vernietet (riveted). Je zwei Mann bilden zusammen ein «bolting-team». Sie kön-



Eines der modernsten Bürohochhäuser, gebaut von Tishman

nen pro Arbeitstag 400 Verbolzungen vornehmen. Das ist ein entschiedener Vorteil gegenüber dem Vier-Mann-Vernietungsteam, das pro Tag nur etwa 300 Vernietungen durchführen kann.

Das Liftsystem des Wolkenkratzers

Die Tätigkeit in diesen Bürohochhäusern ist vollkommen von dem guten Funktionieren der Lifteinrichtungen abhängig. Ein elektronisches Liftsystem im Wert von 2 Millionen Dollar wurde in der 666 Fifth Avenue von Westinghouse installiert. Es handelt sich insgesamt um 71 Tonnen von Liftgeräten, an denen 400 Meilen Drähte und 20 Meilen Kabelhängen. 20 raschfahrende Lifts sind fähig, im Jahr 6 Millionen Passagiere in dem großen Officegebäude auf- und abzubefördern. Alle jeweils notwendig werdenden Änderungen in der Besetzung, Fahrtrichtung, Geschwindigkeit und Beweglichkeit der Lifts werden durch eine Zentralstelle, ein «elektronisches Gehirn», automatisch reguliert und koordiniert.

Luftkühlung, Airconditioning, ist eine notwendige Selbstverständlichkeit in diesen modernen neuen Bürohochhäusern. 2800 einzelne Apparate für Airconditioning sind in der 666 Fifth Avenue untergebracht. Kein Geschäfts- oder Industriebetrieb würde heute mehr daran denken, in Manhattan ein Büro ohne Klimaanlage einzurichten.

Und zwar ist das nicht nur als Annehmlichkeit und gesundheitliches Plus für Angestellte und Arbeiter gedacht, sondern die Betriebe sind sich völlig klar darüber, daß nur unter Airconditioning im Sommer die Produktion auf normaler Höhe erhalten werden kann. Demgegenüber treten die Kosten für Installation und Instandhaltung der Airconditioning-Maschinen ganz in den Hintergrund. Es gilt heute als Axiom, daß es ebenso nötig ist, im Sommer die Büroräume zu kühlen wie sie im Winter geheizt werden müssen.

Es ist bewundernswert, mit welcher maschinenartiger Gleichmäßigkeit und Unentwegtheit an Hand eines straff durchgeführten Planes die Riesen-Bürogebäude in Manhattan in die Höhe wachsen. An und neben den Baustellen sieht man fast keine Baumaterialien liegen; erst wenn sie wirklich gebraucht werden, kommen sie zur Baustelle. So kommen die Arbeiter, die Mörtel und Zement für Ziegellager vorbereiten, bereits um 7 Uhr morgens, während die Ziegellager erst um 8 Uhr erscheinen, wenn die Vorbereitungen getroffen sind. W. Sch.

Zur technologischen Situation des Bauens: Ein Deutungsversuch

Die folgende Erörterung aktueller Fragen möchte den Beweis dafür erbringen, – daß eine durchgreifende Wandlung der Bautechnik, durch neue technologische Gegebenheiten unterstützt und durch hohe Anforderungen, gleichzeitig quantitativer wie qualitativer Art, an die Bauindustrie bedingt, bevorsteht;

– daß die Revolution der Architektur unter dem Einfluß der industriellen Expansion des neunzehnten Jahrhunderts um 1930 weder beendet war noch vollbracht sein konnte;

– daß eine mangelnde Übereinstimmung zwischen der statischen Tauglichkeit unserer zeitgemäßen Baustoffe und den gültigen strukturellen Idealen besteht, und daß sich die Möglichkeiten einer rationalen Materialverwendung dadurch einschränken.